**Kurzantrag**

(Version 3.4: 10.03.2025)

**Bitte beachten Sie:**

* Dieser Antrag ist lediglich für Forschungsvorhaben, die typische Methoden aus den Geistes-, Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften nutzen **und** deren Teilnehmer\*innen
**nicht aus vulnerablen Gruppen stammen (z.B. Patient\*innen, Minderjährige, andere nicht einwilligungsfähige Menschen).**
* Vor der Bearbeitung des Kurzantragsformulars **muss** die [Checkliste](https://www.uniklinik-freiburg.de/ethikkommission/antragstellung/gsvw.html#c217469) ausgefüllt werden.
* Beachten Sie zudem die [**FAQs**](https://www.uniklinik-freiburg.de/ethikkommission/antragstellung/gsvw.html#c217515), die für den Kurzantrag zur Verfügung stehen.
* Antragstellende aus der medizinischen Fakultät bzw. dem medizinischen Bereich verwenden bitte die Antragsunterlagen für Forschungsvorhaben, die auf Methoden basieren, die den Lebenswissenschaften, insbesondere der Medizin, den Naturwissenschaften oder den Ingenieurwissenschaften zuzuordnen sind.

**Wichtiger Hinweis zur Antragstellung**

Leider werden der Ethik-Kommission immer wieder schlecht vorbereitete Anträge zur Beratung vorgelegt. Diese erfordern im Beratungsprozess unnötigen Aufwand für alle Beteiligten und führen zu vermeidbaren Nachfragen, Diskussionen und erheblichen Zeitverzögerungen, weil ggf. Überarbeitungen und erneute Einreichung samt Begutachtung erforderlich sind.

Bitte tragen auch Sie zu einem professionellen Antrags- und Beratungsprozess bei, auch um allen in der Ethik-Kommission ehrenamtlich engagierten Gutachter\*innen die Möglichkeit zu geben, die Arbeit zu leisten, für die die Kommission eingesetzt ist.

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Beratung gewährleisten zu können, bitten wir Sie im Interesse aller Antragsteller\*innen um Beachtung folgender Anforderungen:

1. **Empfehlungen beachten:** Berücksichtigen Sie bei der Planung Ihres Forschungsvorhabens Empfehlungen Ihrer Fachgesellschaft bzw. der DGPs.
2. **Kollegiale Beratung:** Diskutieren Sie das Studiendesign im Vorfeld der Einreichung ausführlich mit Ihren Kolleg\*innen bzw. ggf. mit Ihren Betreuer\*innen.
3. **Verständlichkeitsprüfung:** Lassen Sie Unterlagen, die für Teilnehmer\*innen vorgesehen sind, von unbeteiligten Laien, die nicht am Forschungsvorhaben beteiligt sind, auf Verständlichkeit prüfen und korrigieren.
4. **Redigierte Texte einreichen:** Reichen Sie ausschließlich redigierte Text ein. Schlecht strukturierte Texte mit vielen Rechtschreib- und Grammatikfehlern erwecken nicht nur den Eindruck einer Geringschätzung der Studienteilnehmer\*innen und der Ethik-Kommission, sondern erschweren auch die Arbeit der Kommission.
5. **Verantwortlichkeiten bei Abschlussarbeiten:** Die Einreichung von Bachelor- oder Masterarbeiten erfolgt durch die verantwortlichen Dozent\*innen, nicht durch die Studierenden. Auch bei Promotionen sind die Betreuenden mitverantwortlich und prüfen die Anträge vor Einreichung.
6. **Vollständigkeit der Unterlagen:** Achten Sie auf Vollständigkeit der Unterlagen. Hinweise zu den notwendigen Unterlagen finden Sie in [ethikPool](https://etk-ethikpool.ukl.uni-freiburg.de/app/).
7. **Fristen beachten**: Reichen Sie Ihre Anträge rechtzeitig ein, um ausreichend Zeit für die Prüfung und eventuelle Rückfragen zu gewährleisten.

|  |
| --- |
| **1. Allgemeine Angaben** |
| Datum der Antragstellung: [...] |
| Bezeichnung des Vorhabens (Titel): [...] |

|  |
| --- |
| **2. Name und Anschrift der verantwortlichen Studienleitung****(Bei Qualifikationsarbeiten = Betreuer\*in der Albert-Ludwigs-Universität)** |
| Titel: [...] | Vorname: [...] | Name: [...] |
| Beruf: [...] |
| Klinik/Institution: [...] |
| Abteilung: [...]  |
| Straße**:** [...]  |
| PLZ: [...] | Ort: [...]  |
| Telefon: [...] | E-Mail: [...]  |

|  |
| --- |
| **3. Name und Anschrift der verantwortlichen Stellvertretung der oben genannten Person****(Bei Qualifikationsarbeiten = Absolvent\*in)** |
| Titel: [...] | Vorname: [...] | Name: [...] |
| Beruf: [...] |
| Klinik/Institution: [...] |
| Abteilung: [...] |
| Straße: [...] |
| PLZ: [...] | Ort: [...] |
| Telefon: [...] | E-Mail: [...] |
| **4. Art der Studie (siehe** [**FAQs**](https://www.uniklinik-freiburg.de/ethikkommission/antragstellung/gsvw.html#c217515)**, Mehrfachnennungen möglich)**  |
| [ ]  Experiment[ ]  Quasi-Experiment/natürliches Experiment[ ]  Korrelationsstudie[ ]  Querschnitt [ ]  Längsschnitt[ ]  Einzelfallstudie[ ]  sonstiges: [...] |

|  |
| --- |
| **5. Art der Datenerhebung (Mehrfachnennungen möglich)**  |
| [ ]  physiologische Messung[ ]  behavoriale Messung[ ]  Interview[ ]  Tests [ ]  Fragebogen[ ]  systematische Beobachtung[ ]  sonstiges: [...] |

|  |
| --- |
| **6. Art der Darbietung der Materialien (Mehrfachnennungen möglich)**  |
| [ ]  Papier und Bleistift[ ]  Computer[ ]  sonstiges: [...] |

|  |
| --- |
| **7. „Ort“ der Durchführung (Mehrfachnennungen möglich)**  |
| [ ]  im Labor[ ]  im Feld[ ]  online über das Internet[ ]  sonstiges: [...] |

|  |
| --- |
| **8. Werden Daten an anderen Standorten erhoben?** |
| [ ]  Ja[ ]  NeinWenn ja, an welchem Standort? [...] |

|  |
| --- |
| **9. Kostenträger der Studie (bitte auch Teilunterstützungen angeben)** |
| kommerzieller Sponsor (bitte nennen): [...]öffentliche Förderung (bitte nennen): [...]universitäre Mittel (bitte nennen): [...]sonstige (bitte nennen): [...] |

|  |
| --- |
| **10. Basiert diese Studie auf einer eigenen, ähnlichen Studie, die von unserer Ethik-Kommission bereits evaluiert wurde?** |
| [ ]  Ja[ ]  NeinWenn ja, bitte Titel der Studie und Antragsnummer nennen: [...] |

|  |
| --- |
| **11. Information zum Umgang mit personenbezogenen Daten (siehe** [**FAQs**](https://www.uniklinik-freiburg.de/ethikkommission/antragstellung/gsvw.html#c217515)**)** |
| Bitte gehen Sie auf folgende Punkte ein: * Welche personenbezogenen Daten werden erhoben?
* Warum ist eine Erhebung dieser Daten notwendig? (z.B. Langzeitstudie)
* Wie werden die personenbezogenen Daten pseudonymisiert? (d.h. Art des Pseudonyms (selbst-generierter Code oder Verwendung einer Kodierliste), Aufbewahrung der Kodierliste und Zugriff auf diese (es dürfen nur schweigeverpflichtete Personen Zugriff haben)
* Zu welchem Zeitpunkt und wie werden die personenbezogenen Daten anonymisiert und/oder gelöscht? (Wird eine Kodierliste verwendet, wird diese getrennt von den Daten aufbewahrt und zwecks Anonymisierung gelöscht.)
* Wie werden die Teilnehmenden über die Art der Datenerhebung und -speicherung aufgeklärt?
* Enthält die Teilnehmer\*innenaufklärung vollständige Informationen? (detaillierten Kontakt der verantwortlichen Studienleitung, Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte\*r, Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, evtl. andere Empfänger von Studiendaten, Speicherdauer, Rechte der Teilnehmenden)
* Falls externe Dienstleister beteiligt sind: Wie sind die Abläufe geregelt und die Aufgaben verteilt?
 |
| [...]  |

|  |
| --- |
| **12. Information zum Umgang mit Zufallsbefunden** |
| Von Zufallsfunden spricht man, wenn die Teilnahme an einer Studie eine medizinisch relevante Auffälligkeit zutage fördern könnte, die nicht Gegenstand des Forschungsvorhabens ist. Bitte gehen Sie auf folgende Punkte zu Zufallsbefunden ein: * Sind Zufallsbefunde überhaupt zu erwarten?
* Anhand welcher Informationen würde man Zufallsbefunde erlangen?
* Wie ist das Verfahren zum Umgang mit Zufallsbefunden (wird es z.B. in dem Informationsschreiben für die Teilnehmer\*innen entsprechend behandelt)?
* Wie ist das weitere Vorgehen beim Auftreten von Zufallsbefunden (wird z.B. die betroffene teilnehmende Person darüber stets/nie/nur wenn von ihr im Vorhinein gewünscht informiert?)
 |
| [...]  |

|  |
| --- |
| **13. Beschreibung des Vorhabens**  |
| Beschreibung der Studie (kurzer Abriss mit den wesentlichen Informationen zu Zielen, Hypothesen und erwartetem Erkenntnisgewinn, ca. 1 Seite): |
| a) Wissenschaftlicher Hintergrund: [...] |
| b) Projektziele und Hypothesen (evtl. Trennung in konfirmatorisch und explorativ): [...] |
| c) Erkenntnisgewinn:(Bitte erläutern Sie, aus welchen Gründen Sie diese Studie durchführen. Welche wissenschaftlichen, gesellschaftlichen oder praktischen Ziele verfolgen Sie mit diesem Forschungsvorhaben? Falls externe Anforderungen (z. B. durch Journals, Drittmittelgeber oder institutionelle Vorgaben) eine Rolle spielen, erläutern Sie bitte, inwiefern diese die Forschungsfrage oder das Studiendesign beeinflusst haben.)[...] |

|  |
| --- |
|  **14. Untersuchungsmethode und Ablauf** |
| Beschreibung der verwendeten Methoden (z.B. Fragebögen, EEG, Reaktionszeiten, Real-effort-Experiment) und des Ablaufs sowie Nennung der Dauer der Untersuchung für die einzelnen Teilnehmer\*innen (ca. 1. Seite). Alle verwendeten Materialien (Stimuli, Fragebögen etc.) sollten beschrieben werden, um die zu erfassenden Konstrukte deutlich zu machen.  |
| [...]  |

|  |
| --- |
| **15. Geplanter Beginn und voraussichtliche Dauer der Studie** |
| Bearbeitungsdauer innerhalb der Ethik-Kommission: ca. 3-6 Wochen nach Einreichung. Bitte beachten Sie, dass Sie im Regelfall nach dieser Beratungsphase durch die Ethik-Kommission zunächst ein Schreiben mit Nachforderungen erhalten werden. Erst wenn die offenen Fragen geklärt sind und entsprechende Änderungen vorgenommen wurden, kann ein abschließendes Votum erteilt werden. Die Gesamtbearbeitungszeit (Einreichung – Votum) hängt demnach also auch von der Dauer Ihrer Beantwortung der Fragen ab. Studien, für die ein Ethikvotum Gültigkeit haben soll, können nicht vor Ausstellung des Ethikvotums beginnen. |
| [...]  |

|  |
| --- |
| **16. Teilnehmer\*innen an der Studie** |
| 1. Anzahl Teilnehmer\*innen und kurze Begründung für die Stichprobengröße: (Wurde zum Beispiel eine a priori Poweranalyse durchgeführt?)

 [...] |
| 1. Alter der Teilnehmer\*innen:

obere Grenze: [...]untere Grenze: [...] |
| 1. Geschlechterverteilung:

 [...] |
| 1. Gerechtigkeitsaspekte bei der Auswahl von Studienteilnehmenden werden wie folgt berücksichtigt (hier können Aspekte von Geschlecht, Alter, Sozialstatus und der Zugang zur Studienteilnahme eine Rolle spielen):

 [...] |
| 1. Ein- und Ausschlusskriterien für Teilnehmer\*innen:

 [...] |
| 1. Rekrutierungsmaßnahmen: (Wie werden die Teilnehmer\*innen gewonnen?)

 [...] |
| 1. Wie werden die Teilnehmenden über die Studie, insbesondere über ihre Aufgaben und Rechte als Versuchspersonen, aufgeklärt/informiert (siehe Checkliste)?

 [...] |
| 1. Risiko-Nutzen-Abwägung: (In welchem Verhältnis steht der erwartete Nutzen der Studie für die Teilnehmer\*innen zu den mit ihr verbundenen Risiken/möglichen Belastungen?

 [...] |

|  |
| --- |
| **17. Erhalten die Teilnehmenden eine Aufwandsentschädigung?** |
| [ ]  Ja [ ]  NeinWenn ja:1. finanzielle Aufwandsentschädigung

fester Betrag in Höhe von: [...]sonstiges (mit kurzer Begründung): [...]1. Versuchspersonenstunden um Umfang von: [...]
2. anderes: [...]
 |

|  |
| --- |
| **Anlagen** |
| **Dem Kurzantrag ist beizulegen:*** **CV der Projektleiterin/des Projektleiters (bei Qualifikationsarbeiten zusätzlich CV der Absolventin/des Absolventen)**
* **Informationsschreiben für die Studienteilnehmer\*innen**
* **Einwilligungserklärung für die Studienteilnehmer\*innen** (Eine elektronische Erstellungshilfe für Informationsschreiben und Einwilligungserklärung finden Sie unter <https://www.akek.de/etic-2/>)
* **ausgefüllte Checkliste**
* **Rekrutierungsmaterialien**
* **Kostenübernahmeerklärung**

Hinweis: Gebühren für Studien, die typische Methoden aus den Geistes-, Sozial-, Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften nutzen, werden in Nr. 3 (bei z.B. Drittmittelfinanzierung) und Nr. 5 (bei interner Finanzierung) der Gebührensatzung geregelt.**Falls zutreffend:*** Antrag auf Gebührenerleichterung nach § 6 Absatz 1, Antrag auf Gebührenerleichterung nach § 6 Absatz 2 oder Antrag auf Gebührenerlass nach § 5 der Gebührensatzung (Formulare sind zu finden auf unserer Website und in ethikPool im Reiter „News & Dateien“)
* **Bei Studien mit bereits vorhandenem Votum benötigen wir zusätzlich das Votum der erstvotierenden Ethik-Kommission sowie eine Bestätigung, dass die eingereichten Unterlagen inhaltlich mit den Dokumenten übereinstimmen, auf die sich die berufsrechtliche Beratung der ersten Ethik-Kommission bezieht; bzw. eventuelle Amendments inkl. der zustimmenden Bewertung.**
 |

|  |
| --- |
| **Unterschriften und Erklärung** |
| **Die Studienleiter\*innen bestätigen mit der Unterschrift die Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Antrages. Insbesondere auch die Beachtung der auf Seite 1 dieses Antrags aufgeführten Hinweise. Auch bei einer positiven Beurteilung des Vorhabens durch die Ethik-Kommission der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg bleibt die Verantwortung uneingeschränkt bei der Studienleitung und den Mitarbeiter\*innen.**Unterschrift Studienleiter\*in Unterschrift stellv. Studienleiter\*in(Bei Qualifikationsarbeiten = Betreuer\*in) (Bei Qualifikationsarbeiten = Absolvent\*in)**Mit der Durchführung des Forschungsvorhabens in der Institution bin ich einverstanden:**  Name und Unterschrift Leitung der Abteilung/des Instituts   |

**Bitte reichen Sie diesen Antrag sowie die erforderlichen Anlagen über** [**ethikPool**](https://etk-ethikpool.ukl.uni-freiburg.de/app) **ein.**